

REFERIERENDE

Prof. Dr. Sabine Andresen, Goethe-Universität Frankfurt am Main
Prof. Dr. Reiner Anselm, Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Harald Dreßing, Zentralinstitut für seelische Gesundheit Mannheim
Prof. Dr. Silke Gahleitner, Alice-Salomon-Hochschule Berlin
Prof. Dr. Thomas Großbölting, Forschungsstelle für Zeitgeschichte Hamburg
Prof. Dr. Barbara Kavemann, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, Sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut zu Geschlechterfragen Freiburg
Katharina Kracht, Bremen
Dr. Ulrich Wastl, Kanzlei Westpfahl Spilker Wastl, München
Prof. Dr. Martin Wazlawik, Hochschule Hannover
Harald Wiester, Berlin

TAGUNGSTEAM

Dr. Nadja Bürgle
Studienleitung für Soziales und Bildung, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Heiner Keupp
Mitglied der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs, München
Helga Dill
Institut für Praxisforschung und Projektberatung, München
Dr. Peter Caspari
Institut für Praxisforschung und Projektberatung, München

KOOPERATIONSPARTNER



Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / x.com/eatutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns
in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer
Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbind-
lich und Voraussetzung für die Teilnahme.
Anmeldeschluss ist der 16. Oktober 2024.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens
23. Oktober 2024 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung.
Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 45.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension		
– im Einzelzimmer	122.50	
– im Zweibettzimmer	100.50	
– im Zweibettzimmer als EZ	134.50	
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	54.–	

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-
Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen
können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person
& Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder
Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies
verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing bietet jungen
Menschen mit wenig Geld Bildungsstipendien an. Bitte wenden Sie
sich im Zuge Ihrer Anmeldung an die zuständige Studienleitung

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**.
Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein
aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation
zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie
Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und Anreise finden Sie
unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage:
www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock

Veranstaltungsnummer: 0102025



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Sexualisierte Gewalt in Institutionen

Wissenschaftliche Zugänge zur Aufarbeitung

30. bis 31. Oktober 2024

In Kooperation mit:
Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP)

SEXUALISIERTE GEWALT IN INSTITUTIONEN

Wissenschaftler:innen und Expert:innen aus Soziologie, Psychologie, Erziehungswissenschaften, Sozialer Arbeit, Rechtswissenschaften, Medizin und Geschichtswissenschaften haben in den vergangenen Jahren zahlreiche Studien zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in Institutionen durchgeführt. Sie brachten einen beachtlichen Erkenntnisgewinn, u. a. zu strukturellen Bedingungen von Gewalt und biografischen Folgen für Betroffene. Diese Fachtagung ermöglicht einen Austausch über die jeweiligen disziplinären Zugänge, erkundet Differenzen und Gemeinsamkeiten und sucht nach Wegen der Zusammenarbeit.

Folgende Fragen stehen im Fokus:

- Welchen Beitrag leistet die jeweilige Disziplin zur Aufarbeitung? Worin bestehen Grenzen?
- Welche methodischen Zugänge erweisen sich als produktiv?
- Welche Kooperationen sind hilfreich und werden zukünftig angestrebt?
- Wie werden Betroffene beteiligt?
- Wie sieht das Verhältnis zwischen wissenschaftlicher Objektivität und Betroffenenorientierung aus?
- Wie gestalten Wissenschaftler:innen ihr Nähe-Distanz-Verhältnis zu Betroffenen und deren Interessen?
- Wie ist es um die Unabhängigkeit von Wissenschaftler:innen bestellt, wenn sie von interessengeleiteten Institutionen finanziert werden?

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Tutzing!

Dr. Nadja Bürgle

Studienleitung für Soziales und Bildung, Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. Heiner Keupp

Mitglied der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs, München

Helga Dill

Institut für Praxisforschung und Projektberatung, München

Dr. Peter Caspari

Institut für Praxisforschung und Projektberatung, München

PROGRAMM

Mittwoch, 30. Oktober 2024

	Anreise ab 11.30 Uhr
12.30 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Mittagessen
13.30 Uhr	Begrüßung und Einführung Dr. Nadja Bürgle Prof. Dr. Heiner Keupp Helga Dill Dr. Peter Caspari
14.00 Uhr	Wissenschaftliche Zugänge zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt Kurzimpulse mit anschließender Diskussion im Plenum
	1. Medizin & Forensische Psychiatrie Prof. Dr. Harald Dreßing
14.45 Uhr	2. Erziehungswissenschaften Prof. Dr. Martin Wazlawik
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	3. Rechtswissenschaften Dr. Ulrich Wastl
16.45 Uhr	4. Psychologie Prof. Dr. Heiner Keupp Dr. Peter Caspari
17.30 Uhr	Perspektiven Betroffener Katharina Kracht Harald Wiester
18.00 Uhr	Allgemeine Diskussion Prof. Dr. Heiner Keupp Helga Dill Dr. Peter Caspari
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	5. Evangelische Theologie Prof. Dr. Reiner Anselm
20.15 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

Donnerstag, 31. Oktober 2024

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	6. Soziologie Prof. Dr. Barbara Kavemann
09.45 Uhr	7. Soziale Arbeit Prof. Dr. Silke Gahleitner
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	8. Geschichtswissenschaften Prof. Dr. Thomas Großbölting
11.45 Uhr	9. Internationale Entwicklungen Prof. Dr. Sabine Andresen
12.30 Uhr	Perspektiven Betroffener und abschließende Diskussion Katharina Kracht Harald Wiester
13.00 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen